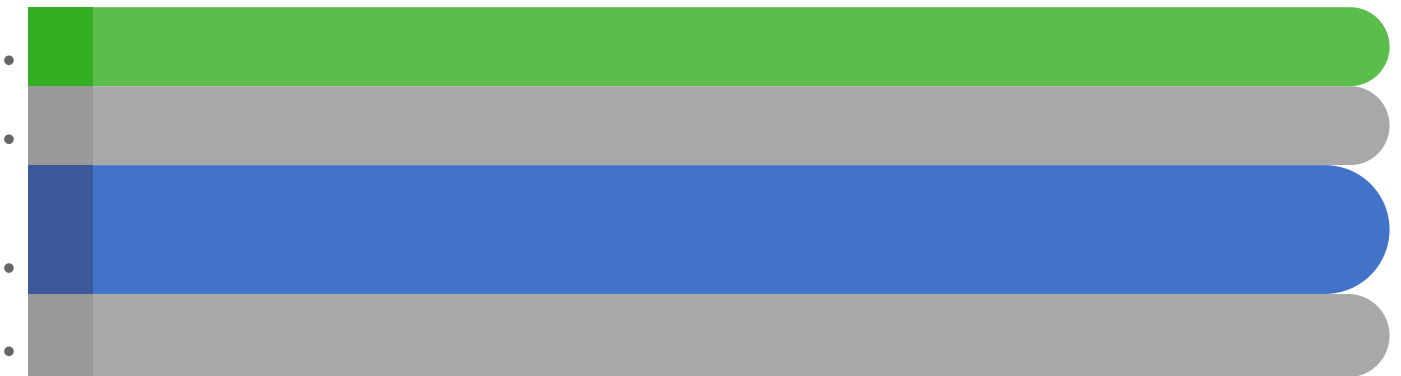


Teile das Referat mit deinen Freunden



Lesezeit: ca. 5 Minuten

Drogen, ihre Auswirkungen und Gefahren

Drogenabhängigkeit

1. Was ist ein Medikament? Ursprünglich waren Arzneimittel aus tierischen oder pflanzlichen Stoffen, die hauptsächlich als Heilmittel dienen. Heute wird dieser Begriff hauptsächlich für pflanzliche oder künstlich hergestellte Betäubungsmittel verwendet. Der Gebrauch von Drogen kann zu jeder Zeit und in allen Völkern nachgewiesen werden, primitive Völker verwenden einfache Produkte wie bestimmte Blätter, Blumen, Samen oder Früchte für medizinische Zwecke oder in religiösen Handlungen, die zu berauschenden Bedingungen oder Halluzinationen führen.

2. Klassifizierung Drogen können unterteilt werden in: Die indische Cannabispflanze. Dazu gehören Marihuana (getrocknete Blumen und Blätter), Haschisch (Harz), die geräuchert oder mit Lebensmitteln gemischt werden. Beide Rauschmittel gelten auch als Halluzinogene - Halluzinogene verursachen starke Sinnestäuschungen und Bedingungen höchsten Wohlbefindens. Dazu gehört auch **LSD**, das in der Regel künstlich hergestellt wird. Produkte aus der südamerikanischen Kokapflanze: **Kokain**, das geschnupft oder gespritzt werden kann, und das billige und gefährliche Nebenprodukt Crack, das sofort süchtig macht.- Opiate (Opiat ist ein in der Pharmakologie klassisch verwendeter Begriff für ein aus Opium gewonnenes Medikament) wie Opium, Codein (Codein ist ein Opiat zur Behandlung von Schmerzen, al

s Hustenmittel und bei Durchfall), Methadon (Methadon, verkauft unter dem Markennamen Dolophin, unter anderem), ist ein Opioid zur Behandlung von Schmerzen und als Erhaltungstherapie oder zur Entgiftung bei Menschen mit Opioidabhängigkeit) (beide werden auch als Ersatz verwendet), Morphin (das in der Medizin als Analgetikum verwendet wird (ein Analgetikum oder Schmerzmittel ist jedes Mitglied der Gruppe von Medikamenten, die zur Erzielung von Analgesie, Schmerzlinderung)) und **Heroin** aus Morphin. Auch dieses Medikament, das wahrscheinlich das gefährlichste ist, führt für kurze Zeit zu einem Gefühl des Wohlbefindens. Um diesen Effekt zu erreichen, muss die Dosis jedoch ständig erhöht werden – Beruhigungsmittel (wie z.B. Valium (Diazepam, zuerst als Valium vermarktet, ist ein Medikament aus der Familie der Benzodiazepine, das typischerweise eine beruhigende Wirkung hat)), d.h. Medikamente, die bei unnötiger Einnahme über einen längeren Zeitraum zur Abhängigkeit führen können – Stimulanzien, sogenannte Amphetamine (Substituierte Amphetamine sind eine Klasse von Verbindungen auf der Basis der Amphetaminstruktur; sie umfassen alle derivativen Verbindungen, die durch Ersetzen oder Ersetzen eines oder mehrerer Wasserstoffatome in der Amphetamin-Kernstruktur durch Substituenten gebildet werden). (Opium (Opium ist der getrocknete Latex, der aus dem Schlafmohn gewonnen wird), Morphin (Morphin ist ein Schmerzmittel vom Opiattyp, das in einer Reihe von Pflanzen und Tieren natürlich vorkommt), **Heroin** und Kokain (Kokain, auch bekannt als Koks, ist ein starkes Stimulans, das hauptsächlich als Freizeitdroge verwendet wird)) und weiche Drogen (Haschisch (Haschisch, oder Haschisch, ist eine Cannabis-Familie, die durch **Rauchen** oder orale Einnahme konsumiert wird; typischerweise in einer Pfeife, einem Vaporizer oder in Gelenken, wo es normalerweise mit Cannabis oder Tabak gemischt wird, da reines Haschisch nicht brennt, wenn es allein gerollt wird), Marihuana (Cannabis, auch bekannt als Marihuana unter mehreren anderen Namen, ist eine Zubereitung der Cannabispflanze, die zur Verwendung als psychoaktive Droge oder Medizin bestimmt ist) und LSD (Lysergsäurediethylamid, auch bekannt als Säure, ist eine psychedelische Droge, die für ihre psychologischen Wirkungen bekannt ist)). Dies hängt von ihrer Stärke oder der Form der Abhängigkeit ab, die sie verursachen. Der Begriff weiche Drogen (Drogenschädlichkeit ist der Grad, in dem eine psychoaktive Droge für einen Benutzer schädlich ist) ist jedoch irreführend bis gefährlich, weil er die folgenden Probleme herunterspielt. Sobald ein Mensch das Medikament in immer kürzeren Abständen in immer höheren Dosen

einnehmen muss, integriert der menschliche Körper die Suchtsubstanz bald als Nährstoff in den Stoffwechsel, das Medikament kann nicht mehr einfach abgesetzt werden. Andernfalls werden Entzugserscheinungen und schwere körperliche und seelische Krisen ausgelöst (Zittern, Schwitzen, Angst oder Krämpfe). Man kann mit 100%iger Sicherheit von einer Sucht sprechen, sobald mindestens 3 der folgenden Kriterien zutreffen: a. Kontrollverlust.

körperlicher Rückzug c. Entwicklung von Toleranzen

Zinsverlust. Unmöglichkeit zu stoppen⁴. Informationen über einzelne Medikamente

THC: - Mehr als 60 bekannte Cannabinoide (Ein Cannabinoid gehört zu einer Klasse von verschiedenen chemischen Verbindungen, die auf Cannabinoidrezeptoren in Zellen wirken, die die Neurotransmitterfreisetzung im Gehirn verändern) Substanzen - wirksam ab 15 mg reinem THC (Tetrahydrocannabinol, oder genauer gesagt sein Hauptisomer -trans- Δ^9 -Tetrahydrocannabinol, ist der wichtigste psychoaktive Bestandteil von Cannabis), die dreifache Menge Wirkung ist erforderlich: Stimmungsschwankungen, allgemeines Wohlbefinden, Heiterkeit, Antriebslosigkeit, Gelassenheit, gestörtes Kurzzeitgedächtnis, verminderte Konzentrationsfähigkeit, leichte Ablenkung, gestörte Zeitwahrnehmung, Halluzinationen, Abnahme der kritischen Fähigkeit, - Herzschlag steigt, Kopfschmerzen, Blutdruck sinkt - bei chronischer Gefahr von PSYCHOSEN! Zusätzlich besteht die Gefahr von Herzrhythmusstörungen (Herzrhythmusstörungen, auch bekannt als Herzrhythmusstörungen oder unregelmäßiger Herzschlag, ist eine Gruppe von Erkrankungen, bei denen der Herzschlag unregelmäßig, zu schnell oder zu langsam ist), chronische Bronchitis und Migräne (Migräne ist eine primäre Kopfschmerzerkrankung, die durch wiederkehrende Kopfschmerzen gekennzeichnet ist, die mäßig bis schwerwiegend sind) - Nachweisbar im Blut für 5-6 h- Bei regelmäßiger Anwendung über Wochen- Kein tödliches Gift, weil Nervengift und kein organostatisches Amphetamin: Synthetisch hergestellt, in Pulver- selten in Tablettenform- Durchschnittliche Vergiftungsdosis ca. 15-25 mg- Durchschnittliche Lärmdosis 50-100 mg- Effekte wie abgeschwächte Amphetamineffekte: ausgeprägter euphorischer Zustand mit unaufhörlichem Geplapper, erhöhte Spontaneität, beschleunigte Denkprozesse, Gedankenflug, unterdrückt Schlaf, Hunger und Durst, Aggression, - hoher Herzschlag (Herzfrequenz ist die Geschwindigkeit des Herzschlags gemessen an der Anzahl der Kontraktionen des Herzens pro Minute) Bluthochdruck (Hypertonie, auch Bluthochdruck genannt, ist eine langfristige Erkrankung, bei der der Blutdruck in den Arterien dauerhaft

erhöht ist) bis hin zur Gefahr von Hirnblutungen, Erhöhung der Körpertemperatur => Atemlähmung (Atemstillstand resultiert aus unzureichendem Gasaustausch durch die Atemwege, d.h. der arterielle Sauerstoff, Kohlendioxid oder beides kann nicht auf normalem Niveau gehalten werden), Kreislaufkollaps (Ein Kreislaufkollaps wird als allgemeines oder spezifisches Versagen des Kreislaufs definiert, entweder kardialer oder peripherer Natur) - Bei chronischer Psychose (Psychose ist ein abnormaler Zustand des Geistes, der einen "Verlust des Kontaktes mit der Realität" beinhaltet), Gewichtsverlust, Nierenfunktionsstörung - Regelmäßiger Gebrauch führt zu einer ausgeprägten Toleranz, die nicht durch Dosiserhöhung überbrückt wird, sondern durch Intervallverkürzung - Dies führt zu einem Amphetamin (Amphetamin ist ein starkes Stimulans des zentralen Nervensystems, das bei der Behandlung von Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen, Narkolepsie und Adipositas eingesetzt wird) Konsum bis zu einem Gramm pro Tag; d.h. bis zu 2000 ng/g Blut = absolut tödlich, wenn keine Toleranz

Heroin (Heroin, auch bekannt als Diamorphin unter anderen Namen, ist ein Opiat, das wegen seiner euphorischen Wirkung typischerweise als Freizeitdroge verwendet wird) vorhanden :- Aus Schlafmohn (Papaver somniferum, der Schlafmohn, ist eine blühende Pflanzenart aus der Familie der Papaveraceae) Effekte: Gefühl der Ruhe und Entspannung, eingeschränkte Sinneswahrnehmung, nachlassende Leistungsfähigkeit, Konzentrationsschwäche, Verlust des Selbstvertrauens, abnehmendes Urteilsvermögen, mehrfache körperliche

Beeinträchtigungen Kokain:- Hergestellt aus südamerikanischem Kokastrauch- mehrere Meter hoch Früher als Anästhetikum hergestellt- In Coca-Cola- verarbeiteter Form: Crack, benannt nach dem Geräusch, das er macht, wenn er auf die Straße fällt - Effekte:

Leistungssteigerung, Aktivität, Sprechdrang, Psychosen, Aggressionsneigung, Wahnvorstellungen, Hybris, Halluzinationen, Depressionen.5.

körperliche Schäden Kauf Prostitution, unsaubere Injektionen, etc..... kann folgende Krankheiten und Schäden verursachen:Hepatitis B (Hepatitis B ist eine Infektionskrankheit, die durch das Hepatitis-B-Virus verursacht wird, das die Leber befällt) +C- HIV (Das menschliche Immunschwäche-Virus ist ein Lentivirus, das eine HIV-Infektion und im Laufe der Zeit erworbenes Immunschwächesyndrom verursacht) - Geschlechtskrankheiten (sexuell übertragbare Infektionen, auch als sexuell übertragbare Krankheiten und Geschlechtskrankheiten bezeichnet, sind Infektionen, die häufig durch Geschlecht verbreitet

werden, insbesondere Vaginalverkehr, analsex oder Oralsex) - Sepsis (Blutvergiftung (Sepsis ist eine lebensbedrohliche Erkrankung, die entsteht, wenn die Reaktion des Körpers auf eine Infektion seine eigenen Gewebe und Organe verletzt))- Lungenentzündung (Pneumonie ist ein entzündlicher Zustand der Lunge, der vor allem die mikroskopischen Luftsäcke, die als Alveolen bezeichnet werden) - Spritzenabszesse - Harnwegsinfektionen - Ungezieferinfektionen - Unfälle (die zum Tod führen) bei Drogenvergiftungen.